PAID-T Problembereiche bei der Diabetesbehandlung

Das Leben mit Diabetes kann manchmal schwierig sein. Im alltäglichen Leben kann es viele Probleme und Schwierigkeiten wegen des Diabetes geben. Sie können von kleinen Problemen bis zu sehr großen reichen, die das ganze Leben betreffen. Unten sind verschiedene mögliche Problembereiche aufgeführt, die Jugendliche mit Diabetes haben können. Überlege bitte, wie sehr Dich die folgenden Bereiche **im letzten Monat** geärgert oder gestört haben, und kreuze die entsprechende Zahl an.

Bitte beachte, dass wir Dich fragen, wie sehr Dich jeder Bereich in Deinem Leben gestört hat. Wenn Du der Meinung bist, dass Dich etwas nicht stört oder kein Problem für Dich ist, kreuze „1“ an. Wenn es Dich sehr nervt, kreuze die "6" an. Bitte beantworte alle Fragen.

	kein Problem		mittleres Problem		ernsthaftes Problem	
1. Ich fühle mich traurig, wenn ich daran denke, dass ich Diabetes habe und damit leben muss.	①	②	③	④	⑤	⑥
2. Ich fühle mich durch meine Diabetesbehandlung überfordert.	①	②	③	④	⑤	⑥
3. Ich fühle mich wütend, wenn ich daran denke, dass ich Diabetes habe und damit leben muss.	①	②	③	④	⑤	⑥
4. Ich fühle mich durch die ständigen Anstrengungen, mich um den Diabetes zu kümmern, „ausgebrannt“.	①	②	③	④	⑤	⑥
5. Ich habe das Gefühl, dass ich meine Zuckerwerte nicht oft genug überprüfe.	①	②	③	④	⑤	⑥
6. Ich fühle mich nicht motiviert, meine täglichen Aufgaben bei der Diabetesbehandlung zu erfüllen.	①	②	③	④	⑤	⑥
7. Ich habe das Gefühl, dass meine Freunde oder meine Familie sich wie eine „Diabetes-Polizei“ verhalten (z. B. nörgeln, wenn es darum geht, dass ich richtig esse, den Blutzucker überprüfe oder mich nicht genug anstrenge).	①	②	③	④	⑤	⑥
8. Ich habe das Gefühl, dass meine Eltern mir nicht vertrauen, dass ich mich um meinen Diabetes kümmere.	①	②	③	④	⑤	⑥

	kein Problem		mittleres Problem		ernsthaftes Problem	
9. Ich vergesse Blutzuckerkontrollen oder lasse sie aus.	①	②	③	④	⑤	⑥
10. Ich habe das Gefühl, dass ich bei meiner Diabetesbehandlung oft versage.	①	②	③	④	⑤	⑥
11. Ich habe das Gefühl, dass meine Eltern mir die Schuld für Blutzuckerwerte geben, die ihnen nicht gefallen.	①	②	③	④	⑤	⑥
12. Ich habe das Gefühl, dass meine Freunde oder Familie nicht verstehen, wie schwer es sein kann, mit Diabetes zu leben.	①	②	③	④	⑤	⑥
13. Ich mache mir Sorgen, dass der Diabetes mich daran hindert, Spaß zu haben und mit meinen Freunden zusammen zu sein.	①	②	③	④	⑤	⑥
14. Ich habe das Gefühl, meine Eltern sorgen sich zu sehr um Folgeerkrankungen.	①	②	③	④	⑤	⑥